

**Produktname: Cystatin SA Polyklonaler Kaninchen-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09699**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CST2
<b>Alternative Namen</b>	CST2; Cystatin-SA; Cystatin-2; Cystatin-S5
<b>Gen-ID</b>	1470.0
<b>SwissProt ID</b>	P09228
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CST2, hergestellt. Aminosäurebereich: 11-60

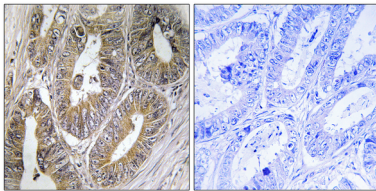
**Hintergrund**

Die Cystatin-Superfamilie umfasst Proteine mit mehreren Cystatin-ähnlichen Sequenzen. Einige Mitglieder sind aktive Cysteinprotease-Inhibitoren, während andere diese inhibitorische Aktivität verloren haben oder möglicherweise nie erworben haben. Die Superfamilie beinhaltet drei inhibitorische Familien: die Cystatine vom Typ 1 (Stefine), die Cystatine vom Typ 2 und die Kininogene. Die Cystatin-Proteine vom Typ 2 sind eine Klasse von Cysteinprotease-Inhibitoren, die in verschiedenen menschlichen Körperflüssigkeiten und Sekreten vorkommen und dort offenbar Schutzfunktionen ausüben. Der Cystatin-Locus auf Chromosom 20 enthält die meisten Gene und Pseudogene der Cystatine vom Typ 2. Dieses Gen befindet sich im Cystatin-Locus und kodiert für einen sezernierten Thiolprotease-Inhibitor, der in hoher Konzentration in Speichel, Tränenflüssigkeit und Samenplasma vorkommt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Thiolprotease-Inhibitor, Ähnlichkeit: Gehört zur Cystatin-Familie, Gewebespezifität: Wird nur in der Unterkieferspeicheldrüse und der Ohrspeicheldrüse exprimiert.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom mittels CST2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.